

**Plattdeutsche Messe zum „Tag des Platt“
am 28.Oktober 2006 um 16:45 Uhr in St. Kalixtus, Riesenbeck**

Eröffnungsgesang (GL 270)

Kuëmt tohaup, luowt dän Häern,
roopt em to, ha mäk us fri.
Laot us singen, vüör em triäten,
mäer äs Wäöder säg een Leed.
Laot us singen . . .

He is Guod, heel för us,
he alleen is usse Holt.
üöweral is he un niärgens,
Biärge, Sluchten, de sint sien.
üöweral is he un . . .

Mensken kuëmt, luowt dän Häern,
roopt em to, he mäk us riek,
Laot us danken, laot us singen,
mäer äs Wäöder säg een Leed.
Laot us danken, . . .

Begrüßung

P.: De Häer sal met Ju sien!
G.: Un auk met Di!

Zum Kyrie

P.: Häer, Du giws us dat Braud to rächten Tiet.
Häer, erbarme Di!
G.: Häer, erbarme Di!
P.: Kristus, Du wus dat Braud un den Wien met us delen.
Kristus, erbarme Di!
0.: Kristus, erbarme Di!
P.: Häer, Du sölwst büs dat Braud, dat Liäben giw.
Häer, erbarme Di!
0.: Häer, erbarme Di!

Zum Gloria (GL 257)

Häerguod, graut is Dine Macht!
Laiwer Häer, wi wilt Di prisen.
Kans düör düsse Naud un Macht
Du alleen dän Wäg us wisen.
Mag de ganse Wiält vögaon,
Dine Macht, de bliw bestaon.

Häer un Guod, wi luowet Di,
wi bekent: Du büs so mächtig!
Vüör Di baigt de Knaie wi
un bewünnert Di andächtig:
Vader, ewig, wiältenwied
wäörs Du, büs Du, bliws't altiet.

Zur Lesung

L.: Dat is Häernwaod!
G.: Guod sal Dank sien!

Zum Evangelium

D.: De Häer sal met Ju sien!
G.: Un auk met Di!
D.: Häöert de guëte Naoricht!
G.: Äre sal Di sien, o Häer!
D.: De guëte Naoricht sal us Mood maken!
G.: Luow sal Di sien, Kristus!

Zum Credo (GL 467)

Wi glaiwet al an enen Guod:
dän Vader, wel häw maakt de Wiält,
dän Suon, wel för us göng in'n Daud,
dän Hilgen Gaist, wel us erhölt.
Wi glaiwet an de ene Kiärk,
de ennig, hillig, Guod sien Wiärk.
Un dat wi upstaot van dän Daud,
dan liäwt bi Guod, wao kine Naud.

Gabenlied (GL 480)

Wi brängt, äs Kristus läerde,
Di Vader, Braud un Wien.
Se sölt van düsse Äer
Di hill'ge Gawen sien,
de, wandelt düör sien Stiäwen,
wät Kristi Fleesk un Blood.
He mäk to sine Iärwen,
wel sinen Willen doot.

Kiek Du up us harunner,
de wi hier vüör Di staot.
Häer, do an us Dien Wunner,
dat wi nich unnergaot.
Laot rain us vüör Di wanneln,
van Naud un Sünnen fri;
laot us äs Kristen hanneln,
büs Du us nims to Di.

Fürbitten

A. : Häer, wi bid Di, häöer us an

Zum Sanktus (GL 469)

Du graute Guod in Häerlikkait,
Dien Ruum düör alle Hiëmel gait,
Di roopt wi fierlik to: Hosanna!
Du, wel auk usse Tiet vöstait,
Di roopt wi fierlik to: Hosanna!

Vater unser

Usse Vader in'n Hiëmel,
hilligt sal wäern Dien Naome;
Dien Riek sal kuëmen.
Wat Du wus, sal daon wär`n,
in`n Hiëmel un auk up Äern.
Usse däglich Braud giëw us vandage
un vögiëw us usse Schuld,
äs auk wi vögiëwt, wel us schüllig sint.
Laot us nich ümkuëmen in Vösökungen,
un maak us fri van al dat,
wat bais un üewel is.

Zum Agnus Dei (GL 942)

Guod sien Lam, Du drägs de Sünnen
van de ganse Wiält an` t Krüüs.
Vaders Laiw us to vötällen,
slüds Du up dat Paradies.
Laot in Di us Friäden finnen,
gnäödig Dien Erbarmen wies!

Zur Kommunion

P.: Sait dat Lam Guods,
dat nimp wäg de Sünnen van de Wiält!
G.: Häer, ik sin nich wääd,
dat Du to mi küms.
Män säg een Waod,
so wät mine Siäl gesund!

Segen

P.: De Häer sal met Ju sien!
G.: Un auk met Di!
P.: Siängen üöwer Ju van Guod, dän Almächtigen:
Dän Vader, dän Suon un dän Hilligen Gaist!
G.: Amen!
D.: Gaot hän in Friäden!
G.: Wi dankt Guod, ussen Härn.!

Mariengruß (GL 595)

Maria maak dän Mantel wied,
he failt us so in düsse Tiet.
Laot us daodrunner siëker staon,
bes alle Unwiär sint vögaon.
Maria us gewuogen,
niëm van us Naud un Suorgen.

Dien Mantel is so guët vönait,
he dekt de ganse Kristenhait,
he dekt de wide, wide Wiält,
för all` is Plats in düsse Telt.
Maria us gewuogen,
niëm van us Naud un Suorgen.

Texte: Pfarrer Ludger Bügener, Bevergern
Liedtexte: Theo Weischer, Elte
Textbearbeitung: Klaus-Werner Kahl, Riesenbeck